

HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

IN KÜRZE

GERLINGEN

Korporalschaft Ohl/Steinacker: Die Mitglieder treffen sich am Samstag, 14. Mai, (mit Anhang) um 15 Uhr auf dem Dorfplatz zur Wanderung.

ATTENDORN

Single-Frauen: Treffen am Freitag, 13. Mai, um 14.30 Uhr im Café Selter in Neu-Listernohl.

ENNEST

Königskompanie: Treffen am Donnerstag, 12. Mai, um 14.15 Uhr an der Friedhofskapelle in Ennest zur Gedenkfeier und anschließender Beisetzung des Kameraden Herbert Buschkuhler.

NEU-LISTERNOHL

St.-Augustinus-Schützenverein: Der Vorstand und die Königskompanie laden zur Pfingstwanderung für Sonntag, 15. Mai, ein. Treffpunkt ist um 12 Uhr bei der Mehrzweckhalle.

REPETAL

SGV: Seniorentreffen am Donnerstag, 12. Mai, Treffpunkt um 14.30 Uhr auf dem Kindergartenparkplatz in Helden, anschließend Abfahrt zum Hotel Schnepper in Mecklinghausen.

BLITZER

Die Kreispolizeibehörde Olpe plant in den kommenden Tagen an folgenden Straßenabschnitten Geschwindigkeitskontrollen:

Mittwoch: Drolshagen, B 54/55 zwischen Drolshagen und Wegeringhausen

Drolshagen, Brachtp, Weststraße

Donnerstag:

Kirchhundem, Albaum, Heinsberger Straße

Kirchhundem, L 553 zwischen Oberhundem und Rhein-Weser-Turm

Freitag:

Lennestadt, Bonzel, Mindener Straße

Lennestadt, Oedingen, Hunold-Rumpfstraße

Samstag

Olpe, Olper Hütte

Olpe, L 563 zwischen Rhode und Sondern

Sonntag:

Attendorn, Ihnestraße

Finnentrop, Rönkhausen, Lenscheider Straße

Darüber hinaus erfolgen Messungen anlassbezogen auch an anderen Straßenabschnitten.

FITNESS & TRAINING

OLPE

Reha-Sport Orthopädie mit Regine Schendel: 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, (die Gruppe um 9 Uhr ist eine „Hockergruppe“ für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit), DRK-Mehrgenerationenhaus, Löherweg 9, 02761 2643.

HÜNSBORN

Body-Styling, Bauch-Beine-Po, Ausdauer und Muskeltraining: mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle. Übungsleiterin: Rebecka Nettrsträter (kostenlose Schnupperstunde).

KREUZBUND

KREIS OLPE

Kreuzbund: Smily-Kids, Teens und Eltern aus suchtblasteten Familien: Kinder und Eltern sitzen in getrennten Räumen um über ihre Ängste und Sorgen zu reden. In einer wohligen Atmosphäre lassen sich alle Probleme viel leichter ansprechen. Gemeinsames Basteln, Malen oder auch Reden beenden die Gruppe. Die nächsten Treffen sind: Altenhundem im Pfarrzentrum Arche, An der Schmiede 8, am Samstag 21. Mai, um 14 Uhr und am Dienstag 17. Mai in Olpe, Kolpingstr. 62, Caritas-Aufwind-Beratungshaus um 16 Uhr. (bitte anrufen) Ansprechpartner: Christa Gattwinkel, 02723-3152.

KIRCHLICHES LEBEN

RHODE

Frauengemeinschaft St. Cyriakus: Die Maiandacht findet nicht wie vorgesehen am Freitag, 13. Mai, sondern eine Woche später am 20. Mai um 18 Uhr an der Lourdes-Grotte, Am Buchhagen statt. Bei schlechtem Wetter ist die Andacht in der Kirche; mitgestaltet von den Ebener Musikanten.

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst 112.

Polizei 110.

Krankentransport 19222.

Strafverteidiger-Notdienst

0800 8838830.

Anonyme Alkoholiker 02722 6379774.

Giftnotruf NRW 0228 19240.

Weißer Ring 116006.

Zentrale Behörden-Rufnr. 115.

APOTHEKEN

Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, www.apotheken.de

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft 116 117.

FREIZEIT

OLPE

Selbsthilfe: „Herzgruppe Olpe“: Treffen um 18 Uhr im DRK-Mehrgenerationenhaus, Löherweg 9.

ISERINGHAUSEN

Seniorentag: Treffen heute ab 14 Uhr im Vereinsheim.

BERATUNG

OLPE

Beratungsnetzwerk für Menschen mit Behinderung: Behindertenbeauftragte des Kreises Olpe, 02761 81332, www.kreis-olpe.de/Beratungsnetzwerk.

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Caritas Beratungshaus, Kolpingstraße 62, 02761 921 1511.

Beratungsstelle für Schwangere: Katholischer Sozialdienst, Mühlenstraße 5, Olpe. Terminvereinbarungen, Mo. bis Fr. 8.30 bis 12 Uhr und Di. u. Do. 14 bis 16 Uhr. Aussensprechstunde auch nach Vereinbarung in Lennestadt und Attendorn, 02761 83680.

Beratungsstelle für Schwangere und Schwangerschaftskonfliktberatung „Mirjam“: 8.30 bis 12 Uhr, Löherweg 4, 02761 838717. Träger: Frauenwürde NRW e.V.

WENDEN

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Hauptstraße 87, 02761 9876340.

ATTENDORN

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18.30 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Am Kirchplatz 5. Kontakt: Rolf Weber, 02395 433, oder: http://www.kreuzbund-kreis-olpe.de

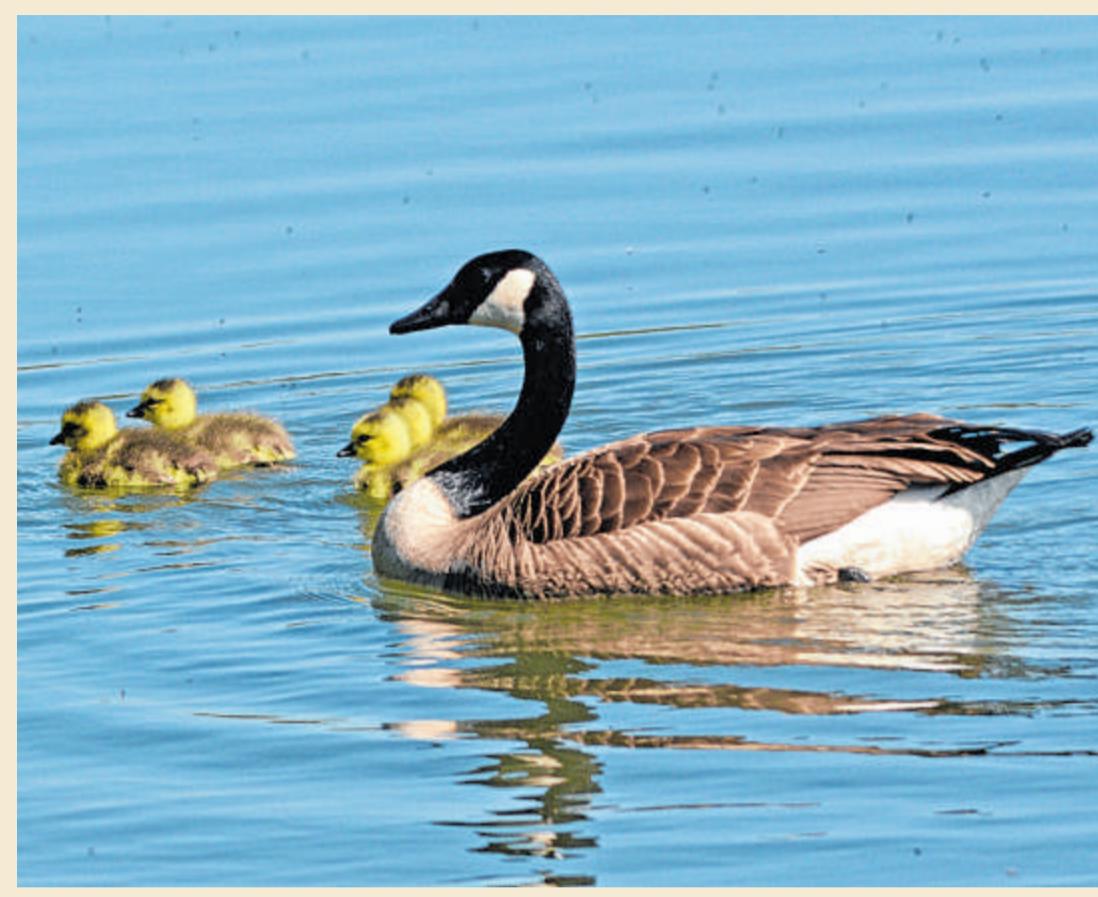
Tageselternverein, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter und Kinderfrauen: 9 bis 12 Uhr, Wasserstraße 1 (1. OG; Räume des DRK), während der Sprechzeit, 02722 929024.

Sprechstunde des Kinderschutzbundes: 16 bis 17 Uhr, im Büro des Kreisverbandes, Kölner Straße 48, 02722 8089108. Es stehen Mitarbeiterinnen für alle Fragen und Probleme rund ums Kind, zur Verfügung.

ALTEHUNDEN

Krebshilfegruppe: 14.30 bis 16.30 Uhr, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, St. Josefs-Hospital, Uferstraße. Ansprechpartnerin: Hildegard Piepenstock, 02723 3364.

LESERFOTO



Symbol für erwachenden Frühling

Einen Familienausflug unternehmen diese Kanadagänse im Olper Rosenthal. Fotografiert hat sie unser Leser Dr. Matthias Klein aus Lennestadt. Sie sind „schreibt er, „ein schönes Symbol für den erwachenden Frühling.“ Gleichzeitig weist Dr. Klein auf die Mitmachaktion „Stunde der Gartenvögel“ hin,

die gezielt jeden Interessierten zur Naturbeobachtung am Pfingstwochenende anspricht. Nähere Informationen finden sich hier: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-gartenvögel/index.html> oder <http://www.nabu-olpe.de/>

Warnung vor Azubi-Ticket

IHK warnt Kreise nach Blitz-Umfrage vor der Einführung



Wenig Interesse existiert derzeit am Azubi-Ticket

FOTO: RED.

„Nicht alles, was gut gemeint ist, macht auch Sinn.“

Klaus Gräbener, IHK-Hauptgeschäftsführer

Führen die beiden Kreistage ein solches Ticket ein, sollten sie sich von der Vorstellung verabschieden, nennenswerte Finanzierungsbeträge von Firmen einzuplanen. Alles andere erscheint nach den Ergebnissen blauäugig. Mal ganz abgesehen davon, dass das gesamte Unternehmen ohnehin sehr kostspielig ist. Die Kreise sind unserer Auffassung nach gut beraten, die flächendeckende Einführung dieses Instruments nicht weiter zu verfolgen“, kommentierte IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener die

eindeutigen Befragungsergebnisse: „Nicht alles, was gut gemeint ist, macht auch Sinn – gerade ange- sichts der nach wie vor sehr ange- spannten Lage der meisten kom- munalen Haushalte. Zahlen müs- ten das Ticket schließlich die Städte und Gemeinden über die Kreis- umlage.“

282 Unternehmen befragt

66 Prozent der befragten Unter- nehmen finden die Idee für ein Azubi-Ticket sehr gut oder gut. Lediglich 12 Prozent finden die Idee schlecht oder sehr schlecht, die restlichen geben hier keine Präfe- renz an. Trotz dieser prinzipiellen Sympathie für das Vorhaben sehen 70 Prozent der befragten Unter- nehmen für eine finanzielle Beteili- gung an den Kosten pro Auszubildenden keinerlei Notwendigkeit. Im Kreis Olpe ist die Skepsis gegen-

über dem Vorhaben noch ausge- prägter als im Kreis Siegen-Witt- genstein. Klaus Gräbener: „Je schlechter die Ausbildungsbetriebe an Busse und Bahnen angebun- den sind, desto verhaltener fallen ihre Reaktionen aus.“

86 der 282 Unternehmen sind grundsätzlich zum Kauf der Tickets bereit. 61 dieser Firmen geben an, sich pro Monat und Ausbildenden mit maximal 30 Euro an den Kosten des Vorhabens zu beteiligen, 22 Firmen mit bis zu 50 Euro und weitere drei Unternehmen mit einem Betrag von bis zu 85 Euro pro Monat und Auszubildenden. 30 Unternehmen würden ein Ticket abnehmen, weitere 39 zwei bis fünf Tickets, nur wenige Betriebe geben an, mehr Tickets abnehmen zu wollen. IHK-Geschäftsführer Klaus Fenster: „In der Summe dürften damit maximal 250 Tickets zu- sammenkommen, die Firmen finanzieren. Rechnet man die Zah- len auf alle Ausbildungsbetriebe hoch und berücksichtigt, dass sich überwiegend am „Azubi-Ticket“ grundsätzlich interessierte Unter- nehmen beteiligt haben dürfen, erscheint die Abnahmefähigkeit außerordentlich übersichtlich.“

Verbindungen

Im Kreis Olpe (38 Prozent) verfügen deutlich mehr Firmen über eine **schlechte Anbindung** an den ÖPNV als im Kreis Siegen-Wittgenstein (25 Prozent)

MENTAL-TIPP

Energie durch Gedanken



Von Ludger Schrimpf

J a, in der Tat: Ge-

danken lösen Ener-

gie aus! Energie,

die uns hilft, neue

Dinge in die Tat umzusetzen. Bei- spielsweise der Gedanke an eine vor uns liegende neue Aufgabe kann positive Energie (Vorfreude) oder negative Energie (Stress) auslösen. Sinnvoll und gesund ist natürlich, positive stärkende Energie zu aktivieren. Sie hilft uns, die Aufgabe mit Freude anzunehmen und in die Tat umzusetzen. Je intensiver und lebendiger Sie die Gedanken erleben, umso stärker wird die Umsetzungs- energie in Ihnen wachsen.

Das Gleiche gilt für die negative Gedankenenergie, nur umgekehrt. Hier können Sie lernen, steuernd einzutre- greifen und die Energie, ausgehend von Ihren Gedanken, in die ge- wünschte Richtung lenken, das heißt, in die Tat umzusetzen. Das ist in jedem Bereich möglich und wird Ihr Leben zunehmend zufriedener ma- chen.

Wie das geht, zeigt der Abenteurer und Psychiater Dr. Bertrand Piccard aus der Schweiz mit „Solar Impulse 2“. Mit einem rein solar angetriebenen Flugzeug will er beweisen, was in der Zukunft möglich sein wird. Die Weltumrundung hat er fast ge- schafft.

Ludger Schrimpf, Mental-Fit-Exper- te und Coach aus Olpe, unterstützt Einzelpersonen, Teams, Unternehmen und Organisationen mit dem Ziel, nachhaltiges, gesundes Wachstum zu fördern.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:

Telefon 0800 6060740*,

Telefax 0800 6060750*

Sie erreichen uns:

mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr

leserservice@westfalenpost.de

Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:

PRIVAT:

Telefon 0800 6060740*,

Telefax 0800 6060750*

Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr

anzeigennahme@westfalenpost.de

www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH:

Ansprechpartner:

Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter)

Telefon 02761 9419-30